

Die Medienmarke in NÖ

NÖN Landeszeitung
Unabhängige Wochenzeitung für Niederösterreich

Die meistgelesene Kaufzeitung des Landes
28 x Lokal | Die NÖN punktet in Niederösterreich mit absoluter Nähe.

NÖN
NÖN-Aboservice: 02742 / 802 1802
NÖN.at • abo@noen.at

LOKALISGABE
Wöchentliche, umfassende, wertvolle Nachrichten aus Ihrer Gemeinde und Ihrer Region.

LANDESZEITUNG
Niederösterreich auf einen Blick. Mit Politik, Wirtschaft, Chronik, Kultur, Sport und Service.

MEHRWERT
Ganz einfach mehr. Extras, Sonderthemen, „Heimat Niederösterreich“ – das Monatsmagazin der NÖN, tele ...

37,7%*
33,7%*
14,1%*
4,9%*
4,3%*

Danke
an unsere Leserinnen und Leser

NÖN Krone Kurier Der Standard Die Presse

Die NÖN begeistert ihre Leser und Kunden
Beste Werte für die NÖN laut aktueller Medienanalyse 2014. Mit 37,7% Reichweite in Niederösterreich liegt die NÖN unter den Kaufmedien in NÖ eindeutig auf Platz 1. Lokale Informationen, landesweite Berichterstattung, interessante Sonderthemen und Abonnentenvorteile tragen zum Erfolg der NÖN bei.

NÖN.at

Gegen-Demo "Rassismus nein dank" angekündigt
"Rassismus nein dank!" Unter diesem Motto kündigte die Sozialistische Jugend der Österreichischen FPÖ-Abteilung zur Parteilichkeit (NSD) eine Demonstration in Trautson an.

Die Zeitung mit Heimvorteil. Holen Sie sich Informationen aus Ihrem Bezirk wie Sie es möchten: aus Ihrer Printausgabe, Online via PC, Laptop oder Tablet oder direkt auf Ihr Smartphone.

Nah. Näher. NÖN

NÖN.at

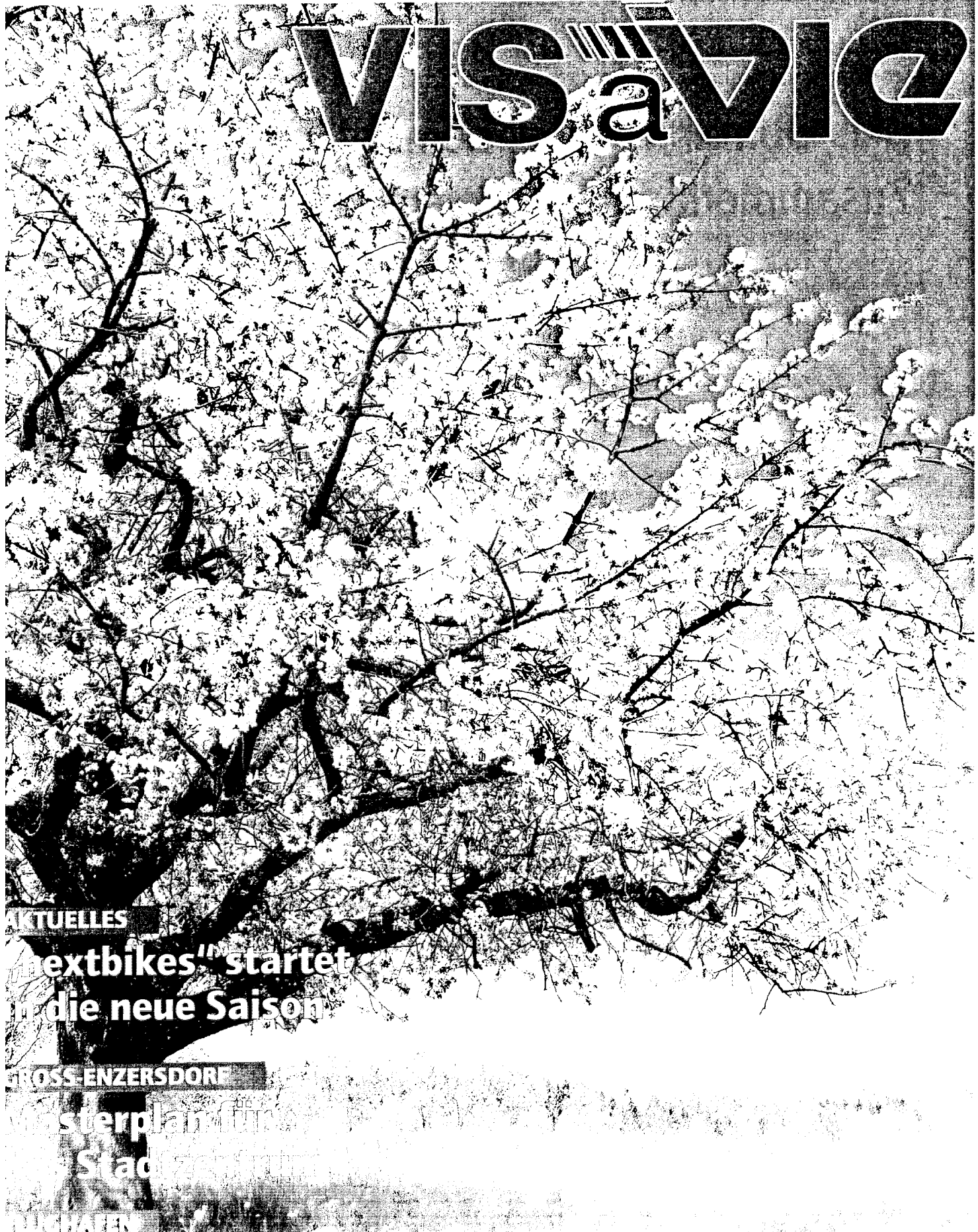


* Quelle: MA 2014, Feldzeit Jan. – Dez. 2014, Schwankungsbreite NÖ 2,0%

** Vergleich lt. ÖWA (Februar 2015 und Februar 2014)

Fotos: Shutterstock.com

VISAVIE



AKTUELLES

**"Nextbikes" startet
in die neue Saison**

GROSS-ENZERSDORF

**Masterplan für
die Stadtzone**

FLUGHAFEN

70 neue Arbeitsplätze

Mit **Climate Austria** kann jeder Fluggast einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Fliegen und Klima schützen

Bereits seit sieben Jahren nutzen die Fluggäste von Austrian Airlines beim Ticketkauf die Möglichkeit, die verursachten CO₂-Emissionen durch einen freiwilligen Kompensationsbeitrag zur Unterstützung von Klimaschutzprojekten auszugleichen.

Dies ist durch Climate Austria, die Klimaschutzinitiative von Flughafen Wien, Austrian Airlines, Kommunalkredit Public Consulting (KPC) und Umweltministerium, möglich.

Über den CO₂-Rechner von Climate Austria können TeilnehmerInnen die

CO₂-Emissionen berechnen und einen Beitrag zur Kompensation der nicht vermeidbaren Emissionen leisten.

Bis heute haben 125.000 Passagiere vom Kompensationsangebot Gebrauch gemacht. Durch die Unterstützung von Climate Austria wurden mehr als 180 Klimaschutzprojekte in Österreich und rund zehn Projekte im Ausland umgesetzt. Das breite Spektrum an Maßnahmen umfasst Anlagen zur Nutzung von erneuerbarer Energie, Energieeffizienzmaßnahmen und Waldschutzprojekte.

Unter anderem wurde die nachhaltige

Energieversorgung für die „Werkstatt für Menschen mit besonderen Bedürfnissen“ der Caritas der Diözese St. Pölten unterstützt.

Im Zuge dieses Projektes wurde beim Bau der Werkstatt besonderes Augenmerk auf die Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen gelegt. Climate Austria förderte dabei die Errichtung der thermischen Solaranlage und die Pelletheizung und damit ein nachhaltiges Warmwasser- und Heizsystem. Überdies wurde eine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung errichtet.



CLIMATEAUSTRIA

Ihr Beitrag
zum Klimaschutz

Bereits 125.000 Passagiere haben die Möglichkeit, die verursachten CO₂-Emissionen durch einen freiwilligen Kompensationsbeitrag zur Unterstützung von Klimaschutzprojekten auszugleichen, in Anspruch genommen.

FOTO: FLUGHAFEN

WAS HEISST EIGENTLICH ...

DEZIBEL dB(A):

Geräuschpegel werden in Dezibel gemessen. Dezibel bezeichnet das Maß für den Schalldruck auf das Gehör. Die Angabe in dB(A) berücksichtigt darüber hinaus die frequenzabhängige Empfindlichkeit des menschlichen Ohres. Die Zunahme des Schalls um etwa 10 dB(A) wird als Verdoppelung der Lautstärke empfunden.

FANOMOS:

Das Flight Track and Noise Monitoring System misst die Fluggeräuschmissionen der startenden und landenden Flugzeuge an fixen und mobilen Messpunkten. An Bord des Fluges misst FANOMOS in Ver-

bindung mit Radardaten Flugspur, Geschwindigkeit und Flughöhe auf. FANOMOS liefert Grundlagen für weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Fluglärmsituation des Flughafens Wien.

ÄQUIVALENTER DAUERSCHALLPEGEL (LEQ):

Der LEQ ist ein sowohl national als auch international anerkanntes Maß zur Beurteilung von Geräuschmissionen. In die Berechnung fließen die Maximalpegel jedes Einzelereignisses, die Dauer des Geräusches, die Häufigkeit sowie der Zeitpunkt des Auftretens ein. Nachtwerte werden von 22 Uhr bis 6 Uhr ausgewiesen,

Tageswerte von 6 Uhr bis 22 Uhr. Diese Werte werden darüber hinaus für monatliche Vergleiche herangezogen.

MOBILE LÄRM-MESSSTELLEN:

Neben den 15 fix installierten Anlagen stehen auch drei mobile Messstellen zur Verfügung. Diese kommen laufend über das gesamte Jahr gemäß eines im Dialogforum abgestimmten Messplans zum Einsatz und bilden die Grundlage für die Erhebung von Vergleichsdaten für die Erstellung des Evaluierungsberichtes des Dialogforums. Weitere Informationen sowie den aktuellen Messplan finden Sie unter: www.flugspuren.at